kleina Milkahase

Mein Freundschaftsbuch - Teil1

Inhaltsangabe

Mit Parallelen zu "Verloren und umsonst"

Harry findet ein altes Freundschaftsbuch von den Evans und lernt die verrückten Seiten seiner Eltern kennen.

Vorwort

Diese Geschichte hat eigentlich keinen bestimmten Sinn; sie ist entstanden, als ich vor zwei Tagen bei meiner Freundin jesse übernachtet habe und wir so viel Cola getrunken hatten, dass wir um drei noch wach waren. Und da kann ja nur so ein Schrott herauskommen! Aber... vielleicht habt ihr ja trotzdem Zeit oder Langeweile euch diese Geschichte rein zu ziehen - und natürlich Kommentare abzugeben *euch gaaaaanz bittend anguck und die Unterlippe vorschieb* Aber jetzt halt ich besser die Klappe *den Vorhang aufzieh* .Viel SPASS *lolllll* *uns verbeug*

+++ kleina Milkahase & jesse +++ (Wer "Verloren und umsonst" gelesen hat, wird gewisse Parallelen feststellen - aber "Mein Freundschaftsbuch" ist bloß eine Art Erweiterung *grinz und entgültig die Bühne freigeb*)

Inhaltsverzeichnis

- 1. Mein Freundschaftsbuch
- 2. Antirutschnoppen

Mein Freundschaftsbuch

Harry strich über den lederbezogenen Bücherband jenes Buches, das er vor Sekunden in der alten Schublade seines Schreibtisches gefunden hatte. Es stand kein Titel darauf, deshalb öffnete Harry es nachdenklich. Die erste Seite schon erklärte den fehlenden Titel: In geschwungenen Lettern prangten dort die zwei alles sagenden Worte:

Mein Freundschaftsbuch.

Er blätterte weiter und stellte fest, dass es seiner Tante Petunia und deren Schwester Lily Evans gehört hatte. Sehnsüchtig stockte er, als er eine Schwarzweißfotographie seiner Mutter über ihrem Eintrag prangen sah. Er beugte sich vor und las den Eintrag in der sauberen, kunstvoll geschwungenen Schrift.

Familienname: Evans Vorname: Lily Alter: 17

Tel .nr.: weiß ich selber (is' ja mein

Buch)

Sternzeichen: Fische
Bes.Kenntzeichen: rote Haare :-(

Was ich mag: Polo (aber nur zugucken)
Was ich nicht mag: Leute, die ständig andere
Leute verhexen; Leute, die sich

Ständig doof durch die Haare wuscheln; Angeber... und

mehr passt nicht auf die Zeile.

Hobbys: Für Ordnung sorgen

Lieblingsfach: Zaubertränke

Lieblingslehrer: Alle, die mir bis jetzt immer ein >O< gegeben haben.

Traumberuf: Auror

Spruch zu Erinnerung: Bleib du selbst (wie dämlich können Fragen sein?)

Der nächste Eintrag kam von Petunia, der das Buch ja schließlich auch gehörte. Harry überflog es nur kurz. Das einzige, was ihm auffiel war die Antwort zu der Frage:

Was ich nicht mag: Dieser ständige Hokuspokus!!

Er blätterte weiter,doch Lily und Petunias alte Schulfreunde interessierten ihn wenig. Doch dann kam er zu der letzten beschriebenen Seite. So, wie es aussah, wurde sie nachträglich und sehr hastig eingetragen, denn die Schrift war so kriggelig, dass er sie kaum lesen konnte. Doch als er sah, wem sie gehörte, zweifelte er nicht mehr daran, dass die Schrift nicht schon immer so gewesen war.

Familiename: Potter Vorname: James Alter: 17 Tel.nr.: Äh...

Und dann musste Lily ihm geholfen haben, denn Harrys Vater hatte geschrieben:

Tel.nr.: ???... Ach, schick mir einfach 'ne Eule. (Dass es sich die Muggel immer so

schwer

machen müssen!)

Sternzeichen: Widder

Bes.Kenntzeichen: Meine Haare, meine unzähligen >O

Antirutschnoppen

Halli hallo, da bin ich wieder!!

Ich muss vorweg sagen, dass es sich leider als unmöglich heruasgestellt hat, den "Twoshot" einzuhalten - es geht also noch weiter *entschuldigend die Achseln zuck und bis über beide Ohren grinz*

Bitte viele viele kommis hinterlassen, ich bin für alles offen, selbst für einen Rauswurf aus der Fangemeinschaft (na gut, das vielleicht doch nicht so ganz...)

Dann will ich mich nochma gaaaanz lieb bei JKR entschuldigen: Liebe JKR, ich flehe Sie an, es war alles so nicht gewollt, die Buchstaben haben sich selbstständig gemacht! Sie sind immer noch die größte und beste Autorin der Welt!! Wir liiiieben sie!

danke.

Amen.

So... und jez geht's los! *euch einen Strohhalm in eure Cola steck - und Eiswürfel*

Harry klappte das Buch zu. Das war's. Er legte es auf sein Bett und schnappte sich seinen Besen. Nach Hogsmeade fliegen würde er und dann auf nach Hogwarts, zu Ron und Hermine, die schon da sein müssten. Immerhin gab es ia noch die Horkruse und Voldemort, die auf ihre letzten Tage warteten. Solange Harry

Immerhin gab es ja noch die Horkruxe und Voldemort, die auf ihre letzten Tage warteten. Solange Harry das alles überlebte. Doch als er das Thema zum ersten Mal wieder im Gryffindor-Gemeinschaftsraum ansprach, hatten Ron und Hermine ihm etwas anscheinend viel Spannenderes aus ihren Sommerferien zu berichten.

"Erzähl's ihm, Ron", drängte Hermine. Harry sah Ron verwirrt an. Dieser setzte sich nun langsam auf, ein Gesicht aufsetzend, als hätte er gerade in einen sauren Apfel gebissen.

"Ja?", fragte Harry langsam.

"Also", antwortete Ron zögernd. "Es ist einfach..."

"Sag es!", drängte Hermine.

"Okay, okay." Rons Miene erhellte sich schlagartig. "Skifahren ist klasse!", rief er. "Wir waren im Juli in Australien und da sind wir Ski gefahren - das bringt total Bock, auch, wenn ich das zuerst nicht -" Hermine unterbrach ihn.

"Ron, komm zur Sache", sagte sie ungeduldig. Ron sah sie bloß verständnislos an.

"Was willst du noch?", fragte er sauer werdend.

"Sein Geburtstagsgeschenk..." Half ihm Hermine auf die Sprünge. Ron wurde rot.

"Ach, sein Geburtstagsgeschenk..." Harry sah nur verständnislos von einem zum anderen. Hermine lächelte stolz.

"Und?", fragte Harry neugierig.

"Du kannst du-weißt-schon-wen jetzt einfach erledigen", platzte Ron heraus.

"Was?" Harry verstand die Welt nicht mehr. Hermine hatte währenddessen die Flucht ergriffen und kramte in Harrys Koffer. Ron zeigte auf sie herab.

"Wir haben's herausgefunden", sagte er.

"Was?", fragte Harry noch einmal, der jetzt langsam verwirrt wurde.

"Ja... alle Horkruxe sind nämlich schon zerstört." Harry staunte nicht schlecht.

"Und wer...?", fragte er ungläubig.

"Also", meldete sich jetzt Hermine zu Wort, "eigentlich hat du-weißt-schon-wer es sich selbst zuzuschreiben."

Harry sah sie verständnislos an.

"Na, vier Horkruxe waren noch übrig", erklärte Hermine. "Der erste hatte die Form eines Rings. Doch den hat er leider Bellatrix geschenkt, weil", sie senkte ihre Stimme, "er sie so *mochte*."

"Ja und?", machte Harry wenig beeindruckt. "Er ist aber nicht zerstört!" Hermine lächelte nur, bevor sie sich wieder Harrys Koffer widmete:

"Na ja, aber Bellatrix mochte ihn nicht - und hat den Ring in den Müll geworfen - und nun hat er

Bekanntschaft mit der Müllpresse gemacht!" Harry lächelte. Das war gut.

"Und der zweite?"

"... war ein Bild von dir, Harry." Harry sah Ron entgeistert an.

"Von mir?"

"Ja, und das hat du-weißt-schon-wer auf seiner letzten Geburtstagsparty ausversehen feierlich verbrannt!" Es wurde immer besser. "Der dritte", redete Ron munter weiter, "war ein Sammlerstück. Du-weißt-schon-wer hat nämlich eine Leidenschaft für Busfahrkarten. Und eines Tages - du erinnerst dich sicher - hat er sich auf den Weg zu dir gemacht, um... du weist schon...Ja, und da ist er mit dem Fahrenden Ritter gereist, natürlich unter dem Namen "Waldi Mort" als Tarnung... doch er hatte seine Busfahrkarte verloren. Als er in seine Tasche griff, dachte er, es wäre die eigentliche Karte, doch in Wirklichkeit war es sein Horkrux... das merkte er spätestens als Peter Pettigrew ihm später von der "echten" Karte berichtete, mit der Aussage, dass er sein Kaugummipapier schon weggeschmissen hatte und noch etwas brauchte..."

Harrys Augen wurden immer größer.

"Und der vierte?", fragte er so vorsichtig, als hieße die Antwort: Ja, den gibt's leider noch!

"Den hat er unter sein Sofakissen gesteckt und dreimal darfst du raten, warum Snape immer noch einer seiner Lieblingstodesser ist!" Harry zuckte die Achsel.

"Na?"

"Weil er ihm bis heute noch nicht erzählt hat, dass er sich aus versehen auf ihn draufgesetzt hat!" Ron lachte hysterisch los. Harry grinste ebenfalls. Und plötzlich sprang Hermine auf, etwas aus Harrys Koffer in der Hand haltend, und warf sich grinsend in einen Sessel am Kamin.

"Was ist das denn?" Sie schlug das lederbezogene Freundschaftsbuch Harrys auf. Sofort war Ron wieder ernst und an ihrer Seite.

"Cool", hauchte er, "ein Freundschaftsbuch!" Und er blätterte solange, bis er bei den letzten beschrifteten Seiten angekommen war. Verdutzt hielt er das Buch hoch.

"Mann, da ist ja noch voll viel Platz!" Kurz entschlossen fischte er sich einen Federkiel aus der Umhangstasche. "Da muss ich rein schreiben!", rief er - und hatte auch schon prompt das Buch zwischen seinen Fingern. Ehe Harry protestieren konnte, hatte Ron schon die ersten Fragen beantwortet.

Familienname: Weasley

Vorname: Ronald (vorzugsweise Ron)

Alter: 17

<u>Tel.nr.:</u> Hä, was ist das denn, ach ist ja auch egal...

Sternzeichen: Fische

Bes. Kenntzeichen: Hab' immer Hunger.

Was ich mag: Essen; Krätze (NICHT Peter!!!!)

<u>Was ich nicht mag:</u> Spinnen; Hermine, die mich rum kommandiert (oder liegt es vielleicht an Krummbein); Hausaufgaben, wenn ich sie nicht

abschreiben darf; Animagi und Dementoren; Malfoys Schlachtlieder; Fred und George... ach, und selbst gestrickte Pullis ach ja und Mum, wenn sie schlechte Laune hat.

Hobbys: Quidditch, wenn man das so nennen kann..., Schach

Lieblingslehrer: MICH, wenn ich mal einer werde

Lieblingsfach: Na, Zaubertränke ganz bestimmt nicht...

<u>Traumberuf:</u> Schuleiter, mit einem gaanz langem Bart.

Spruch zur Erinnerung: Diesen Part überlasse ich mit gutem Gewissen Hermine.

Und das war für Hermine Grund genug, auch in das Buch schreiben zu wollen.

<u>Familienname:</u> Granger

<u>Vorname:</u> Hermine (die Engländer und Franzosen hauen gern noch ein o zwischen das i und n)

<u>Alter:</u> So alt, wie anscheinend alle, die hier bisher eingetragen haben (für alle Dummen unter uns: 17) <u>Tel.nr.:</u> Ich könnte euch die Nummer von Mum und Dads Arztpraxis geben - bei Beschwerden bitte nur ausschließlich diese Nummer wählen! Sternzeichen: Waage

<u>Bes.Kenntzeichen:</u> Als Muggelabstammige weiß ich mehr über das gesamte Zaubererleben und dessen Geschichte, als manch anderer unter uns, um mal keinen bestimmten Namen zu nennen...

Was ich mag: Bücher, die ich noch nicht fünf Mal gelesen habe; Krummbein; gewisse Bulgarer;

Was ich nicht mag: Zaubererschach, pflichtunbewusste Menschen, Sushi, Fleur, Faulheit (ich denk jetzt so an Hausaufgabenabschreiben...) Zum regelmäßigen Zähneputzen aufgefordert zu werden

<u>Hobbys:</u> Tagespropheten sammeln (ich hab schon 1045, wenn man die geklauten aus der

Bibliothek mitzählt)

<u>Lieblingslehrer:</u> Die, von denen man noch etwas lernen kann (Hagrid also schon mal nicht, genauso wenig, wie Trelawney, mit dem Unterschied, dass ich Hagrid mag und Trelawney... na ja... kein Kommentar!)

<u>Lieblingsfach:</u> Alte Runen, Arithmetik

<u>Traumberuf:</u> Ich präsentierte voller stolz: H.G., P.f.B.Elfe.R (=Hermine Granger, Präsidentin für den Bund für Elfenrechte)

Wenn du du-weißt-schon-wen umgebracht hast... KÜMMER DICH GEFÄLLIGST UM DIE SCHULE!!!

Hermine reichte das Buch stolz zurück. Mittlerweile standen schon Unmengen von Schülern Schlange bei Harry, denn das Gerücht, dass er doch wahrhaftig ein FREUNDSCHAFTSBUCH besaß, hatte sich schnell herumgesprochen. Fred und George waren einige der ersten, die sich auch einschreiben durften. Als Harry das Buch dann am Ende des Tages zurückbekam, sah es so aus, als wäre nur noch eine Seite übrig.

Familienname: Weasley

Vornamen: Fred und George

Alter: 19 (und Fred zwei Minuten älter...)

<u>Tel.nr.:</u> KP, siehe Ron... Sternzeichen: Zwillinge!!!

Bes. Kenntzeichen: Mum strickt uns Pullis mit unseren Namen drauf, damit sie uns unterscheiden kann

Was wir mögen: Scherzartikel: sie entwerfen, sie verkaufen - sie ausprobieren (!)...

Was wir nicht mögen: Wenn Mum die besten Scherze nicht witzig findet.

<u>Hobbies:</u> Aus der Schule fliegen (freiwillig)

<u>Lieblingslehrer:</u> Snape! (und zwar einstimmig ,hihi)

<u>Lieblingsfach:</u> Jedes, das nicht mit Schule zu tun hat (das war auch einstimmig)

<u>Traumberuf:</u> Schon gefunden.

Spruch zur Erinnerung: Heirate Ginny - und komm in unsere Familie!!!!

[i]Familienname: Hagrid

Vorname: Reubus (den vergesst ihr aber ganz schnell wieder!)

Alter: Also, ich für meine Bedürfnisse, fühl mich noch ganz fit soweit...

Tel.nr.: Ich hab nichts mit Muggeln am Hut

Sternzeichen: Schütze

Bes. Kenntzeichen: Also, ich bin über 1.80m, aber wie viel sag ich nicht!

Was ich mag: Drachen, Hippogreife, Riesen

Was ich nicht mag: Wenn Madame Maxime weg ist, zu kleine Räume, wenn Kinder alles wissen wollen

Hobbies: Ich sammle exotische Tierarten (Ranking XXXXX)

Lieblingslehrer: Ich... Dumbledore

Lieblingsfach: Pflege Magischer Geschöpfe

Traumberuf: Ich bevorzuge Wildhüter und Sammler

Spruch zur Erinnerung: Solltest du mal irgendwann nach Rumänien kommen, schick mir Foto von Baby

Norbert

Familienname: Ich leb schon so lange, an den erinnere ich mich gar nicht mehr

<u>Vorname:</u> Nick (der fastkopflose)

Alter: Also wenn ich das jetzt ausrechnen soll... Kleiner Tipp ich hab die Gründer persönlich gekannt...

Tel.nr.: Also diese Jugend von heute, was die sich alles einfallen lassen...

Sternzeichen: Hab meinen Geburtstag vergessen, ich feiere nur meinen Todestag.

Was ich mag: Gryffindor

Was ich nicht mag: Peeves, den blutigen Baron, alle die dumm gucken, wenn es heißt ich sei fast kopflos Hobbies: Meinen Todestag verehren, vor all den Leute eine Zeile weiter oben fliehen, Leute durch mich hindurch gehen lassen (was nicht mein schönstes Hobby ist)

Lieblingslehrer: Gleichgesinnte (Bims)

<u>Lieblingsfach:</u> Geschichte der Zauberei (ich hab alles miterlebt...)

<u>Traumberuf:</u> Also bestimmt nicht Henker...

Spruch zur Erinnerung: Wähle, wenn du vor dem Jüngsten Gericht stehst, nie, NIE das ewige Leben.

Familienname: Filch

Vorname: Argus (für dich immer noch Mister, klar!?)

Alter: Das geht dich nichts an!!!

Tel.nr: Ist das jetzt ein Anspielung auf was ich bin????

Sternzeichen: Wassermann

Was ich mag: Schüler foltern (ich darf ja aber nicht, frag mal Nick, zu seiner Zeit hatte man noch

Verständnis für so was...) und natürlich Mrs. Norris!!

<u>Was ich nicht mag:</u> Basilisken, Die Maulende Myrte (die geht mir voll auf die Nerven, wegen der darf ich ständig Überstunden machen)

<u>Hobbies:</u> Mich liebevoll um die kleine Mrs. Norris kümmern, auf die Rente warten, Umbridge vergöttern

<u>Lieblingslehrer:</u> Professor Snape

Lieblingsfach: Haushaltskehre (Ha! Jetzt hab ich euch ihr kleinen Bastarde)

<u>Traumberuf:</u> Zaubereiminister (der Fudge kriegt doch sowieso nichts auf die Reihe)

Spruch zur Erinnerung: Wenn du später auch solche frechen Gören haben solltest, ich helfe dir immer...

Mittlerweile war es tiefste Nacht geworden. Harry klappte das Buch gähnend zu. Ron und Hermine waren neben ihm eingeschlafen. Hermine hatte ein Buch über Horkruxe in der Hand, was Harry prompt daran erinnerte, was die beiden für ihn geleistet hatten. Ein Schauer huschte über seinen gesamten Körper. Jetzt konnte er Voldemort tatsächlich besiegen. Nicht so, wie die letzten Male, sondern richtig besiegen. Für immer.

Kurz entschlossen erinnerte er sich an seine Mission, schnappte sich sein Buch und seinen Besen und entschloss, zu Voldemort zu fliegen, um gegen ihn zu kämpfen. Ihm fehlte nur noch der Plan, wie er ihn finden sollte. Er zog die Karte des Rumtreibers aus seiner Manteltasche und machte sich auf den Weg aus dem Schloss.

Als es dämmerte landete er müde und erschöpft vor einem Pub. Vielleicht würde er dort einen Feuerwhisky abstauben können - das würde ihn bis zur nächsten Haltestelle wach halten.

Der Pub war total verräuchert und beinhaltete nur wenige Menschen. Harry setzte sich zielstrebig an die Bar und orderte seinen Drink. Der Kellner freute sich über diese Beastellung, nur die Frau neben ihm sah ihn komisch an.

"Bist du-?", fragte sie.

"Ja?", fragte Harry etwas skeptisch.

"Ich kenn dich!", rief sie plötzlich. Harry fragte sich, ob sie schon etwas getrunken hatte, oder ob das natürlich war.

"Du bist Harry Potter!"

"Angenehm", erwiderte Harry. "Und wer sind Sie?"

"Harry!", schalt sie ihn. "Erkennst du mich wirklich nicht?" Harrys Augen waren einzige Fragezeichen.

"Ich habe dich erfunden!"

"Ja, klar!" Harry rückte ein Stück von ihr ab. Ja, sie hatte definitiv zu viel getrunken! Auf so absurde Gedanken kam man nicht einfach so!

[&]quot;Wirklich!", sagte die Frau. "Ich bin doch Rowling!" Harry sah sie entgeistert an. "Wie, Rohling?"
"Nein, nein, Rowling, mit >wAntirutschnoppen